

18. JUNI 2026

ALTERNATIVE KLEEGRAS- VERWERTUNG IM BIO-BETRIEB

Ein gemeinsamer Feldtag der Projekte
NutriNet und EIP KleeValue



DARUM GEHT'S

Kleegrasanbau spielt eine Schlüsselrolle im Nährstoffmanagement von ökologisch wirtschaftenden Betrieben. Doch was, wenn es keine eigene Tierhaltung gibt, die das Klee gras wirtschaftlich verwerten kann? Wir zeigen Alternativen auf und diskutieren über mögliche Lösungen. Feld- und Versuchsbegehungen zum Thema runden das Programm ab.

PROGRAMM:

Teil 1 (Bioland-Hof Pott):

- 10:30 Uhr **Begrüßung & Betriebsvorstellung**
Vorstellung EIP-Projekt KleeValue
Besichtigung Biogasanlage und Ausbringtechnik
Klee grasvergärung, verlustarme Gärresta ausbringung (Maschinenvorstellung) und rechtliche Aspekte für Biobetriebe
Klee gras-Feldrundgang: Mischungswahl für maximale N-Erträge
12:30 Uhr **Imbiss & Standortwechsel**

Teil 2 (Biohof Lankes):

- 13:45 Uhr **Betriebsvorstellung** mit Impulsen zum Klee grasmanagement
Feldrundfahrt & Betriebsrundgang
Vorstellung
- Projekt NutriNet
 - Versuche und Erfahrungsberichte zum Cut & Carry-Verfahren
 - Cut & Carry-Broschüre der Landwirtschaftskammer NRW
- 16:00 Uhr **Ende**

VERANSTALTET VON:

EIP KleeValue

Ansprechpartner: Daniel Gärtling
Telefon: 02506 309-631
E-Mail: daniel.gaertling@lwk.nrw.de



NutriNet

Ansprechpartnerin: Julia Kelders
Telefon: 0221 5340-115
E-Mail: julia.kelders@lwk.nrw.de



WANN?

Donnerstag,
18.06.2026
10:30 bis 16 Uhr



WO?

Teil 1:
Bioland-Hof Pott
Gut Marienhof
41836 Hückelhoven



➔ Treffpunkt Pott

Teil 2:

Biohof Lankes
Lüttelbrachter Str. 125
41379 Brüggen
(Hofrückseite)



➔ Treffpunkt Lankes



KOSTEN

kostenlos



ANMELDUNG

nicht nötig



TEILNAHME- BESCHEINIGUNG

kann ausgestellt
werden

Das Projekt „Dezentrale Herstellung von Leguminosenengras-Pellets zur Erweiterung der Kreislaufwirtschaft im Ökologischen Gemüsebau“ (EIP KleeValue) wird finanziert aus dem Programm zur Förderung von Projekten im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft „Produktivität und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft“ (EIP Agrar), das gemeinsam aus Mitteln der EU und des Landes getragen wird. Laufzeit: 2025–2028.

Das Projekt „Kompetenz- und Praxisforschungsnetzwerk zur Weiterentwicklung des Nährstoffmanagements im ökologischen Landbau“ (NutriNet) wird gefördert durch das Bundesministerium Landwirtschaft, Ernährung und Heimat aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau. Laufzeit: 2019–2027.



Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz des
Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

